



Außerst vielfältig sind die Aufnahmen, die das Foto-Forum-Forchheim in der Jahresausstellung präsentiert. Vertreten sind unter anderem Daniel Preußner mit einem Bild des schottischen Eilean Donan Castle (oben), Jürgen Zeitler mit „Ballett“ (unten l.) und Kai Rogler mit „Augen“. Foto: p

Künstler zeigen ihr Können

BILDER Bei der zweiten Jahresausstellung des Foto-Forum-Forchheim (FoFoFo) werden Liebhaber von künstlerischer Fotografie auf über 400 Quadratmetern fündig.

Forchheim – Auf 400 Quadratmetern stellen Mitglieder des Foto-Forum-Forchheim in ihrer zweiten Jahresausstellung wieder Arbeiten in den Räumen der Firma Lagermeister aus. Die Eröffnung der Ausstellung mit Vernissage findet am Freitag, 30. November, von 19 bis 21 Uhr statt.

Das Foto-Forum-Forchheim ist eine Anfang 2017 gegründete Gruppe von ambitionierten Fotografen aus Forchheim und der Umgebung.

Künstlerische Fotografie fördern

Ziel der Gemeinschaft ist die Förderung der künstlerischen Fotografie im Raum Forchheim. Außerdem will die Gruppe als Anlaufpunkt für fotografieinte-

ressierte Bürger in der Region zu dienen, die sich in diese Richtung engagieren möchten oder dies bereits tun. Es geht um die kulturelle Bereicherung für Forchheim, die durchaus auch überregionale Aufmerksamkeit auf sich ziehen soll.

Bei der Ausstellung werden unter anderem Werke von folgenden Fotografen ausgestellt:

Daniel Preußner: Einer der drei Gründer des Foto-Forum-Forchheim, präsentiert Schwarzweiß-Fotografien aus Schottland.

Jürgen Zeitler: Der Stegauracher hat sich auf Porträtfotografie spezialisiert und bleibt seinem Sujet auch in diesem Jahr treu.

Petra Sitzmann: Die gebürtige Forchheimerin zeigt Herbstimpressionen rund um ihre Heimatstadt.

Martha Itana: Model aus Namibia, ist dieses Jahr nicht nur abgelichtet auf Exponaten zu bewundern, sondern hat sich auch hinter der Kamera kreativ betätigt.

Andreas Kraitzek: Wahl-Bamberger, der seinen Schwerpunkt auf die Landschafts- und Porträt-Fotografie gelegt hat. Er zeigt Bilder der Süd-West-Küste Portugals sowie künstlerische Portraits aus zwei Studio-Projekten.

Kai Rogler stellt dieses Jahr nicht nur Arbeiten aus seinem bevorzugten fotografischen Bereich, dem weiblichen Akt, aus,

sondern zeigt mit unterschiedlichsten Fotos aus aller Welt auch, dass manchmal ein herkömmliches Smartphone ausreicht, um stimmungsvolle Bilder zu kreieren.

Als ganz besonderen Gastaussteller begrüßt das FoFoFo in diesem Jahr den Fotokurs der Q12 des Ehrenbürg-Gymnasiums in Forchheim, der im Rahmen dieser Ausstellung erstmals eine Auswahl seiner Arbeiten präsentiert.

Die Ausstellung ist geöffnet am 30. November (Vernissage) von 19 bis 21 Uhr und vom 1. bis 16. Dezember 2018 von Mittwoch bis Samstag von 17 bis 20 Uhr und Sonntag von 14 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.